



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Herrn
Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, *05.06.2012*
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 309/Mai:

Wie beurteilt die Bundesregierung die Sicherheit von Fahrgästen der Deutschen Bahn, wenn diese wegen überfüllter Züge gezwungen sind, im Gangbereich der Waggons oder in den Übergangsbereichen zwischen zwei Waggons stehen oder sitzen müssen und welche Maßnahmen unternimmt die Bundesregierung vor diesem Hintergrund?

beantworte ich wie folgt:

Die relativ geringen Beschleunigungswerte bei Eisenbahnzügen sowohl beim Anfahren als auch beim Bremsen erlauben es den Bahnreisenden, gefahrlos im Zug zu stehen oder sich im Zug zu bewegen. Das gilt uneingeschränkt auch für Hochgeschwindigkeitszüge.

Im Übrigen verweise ich auf die Entscheidungen des Ausschuss für die Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung zur Abgrenzung der Zuständigkeiten Bund/Deutsche Bahn AG/Länder infolge der Bahnreform (Anlage 1 zur Bundestagsdrucksache 13/6149 vom 18.11.1996, die in der 194. Plenarsitzung am 01.10.1997 angenommen wurde) sowie zur Stärkung des parlamentarischen Fragerechts (Bundestagsdrucksache 16/8467 vom 10.03.2008)

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250

FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

